

Graham Swift

Ein Festtag

Roman

Deutsche Erstausgabe E-Book
176 Seiten

ISBN: 978-3-423-43157-6

EUR 9,99 [DE]

ET 5. Mai 2017

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Susanne Höbel
Übersetzer*in: Susanne Höbel

Graham Swift

Ein Festtag

Roman

Graham Swifts Meisterwerk

Jane, das junge Dienstmädchen von Beechwood, und Paul, der Spross aus begütertem Haus, haben ein Verhältnis. Heimliche Botschaften, verschwiegene Treffen, doch heute, an diesem sonnigen Märzsonntag 1924, darf Jane – Familie und Dienerschaft sind ausgeflogen – ihr Fahrrad einfach an die Hausmauer des Anwesens lehnen, durchs Hauptportal herein und ins Bett ihres Geliebten kommen. Ein erstes und ein letztes Mal, denn Paul wird bald – standesgemäß – heiraten. Später, gegen Mittag, wird sie leichtfüßig und nackt durch das weitläufige Haus streifen, beseelt von der rauschhaften Innigkeit dieses herausgehobenen Morgens und nicht ahnend, dass ihr Leben am Ende dieses Tages zu zerbrechen droht.

Autor*in

Graham Swift

Graham Swift zählt seit seinem Roman ›Wasserland‹ zu den Stars der britischen Gegenwartsliteratur. Für ›Letzte Runde‹ erhielt er 1996 den Man-Booker-Preis. Seine Werke erscheinen in über dreißig Sprachen.



© Janus van den Eijnden Photography

Kontakt Fotograf:

janusvdeijnden@gmail.com

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Pressestimmen

»Ein des Erzählens und des Erzählten. Der neue Roman von Graham Swift ist ein würdevoller Festtag der Literatur.«

Kleine Zeitung, Bernd Melchiar, 17. Juni 2017

»Es ist ein wunderbares Buch!«

denkzeiten.com, Sandra Matteotti, 20. Juni 2017

»Ein Kunstwerk.«

koelner-leselust.de, Heike Baller, 20. Juni 2017

»»Ein Festtag« zählt definitiv zu meinen Lesehighlights des Jahres.«

diebuchbloggerin.de, Friederike Kipar, 27. Juni 2017

»Graham Swift erzählt mit britischer Eleganz vom sozialen Aufstieg einer Begabten.«

News Lesen, 1. Juli 2017

»Ein kleines Meisterwerk.«

Grosseltern, 1. Juli 2017

»Betörend und elegant schreibt der Brite Graham Swift über die Liebe, den Aufstieg der klugen Frau und den Zauber des Erzählens. Ein Festtag für Leser.«

Hannoversche Allgemeine Zeitung, Martina Sulner, 8. Juli 2017

»Meisterhaft porträtiert der bekannte Autor die englische Gesellschaft nach dem Ersten Weltkrieg.«

Berner Zeitung, Marie-Louise Zimmermann, 8. Juli 2017

»Graham Swifts grandiose Novelle ›Ein Festtag‹ ist das Buch der Saison. Schöner und klüger kann man einfach nicht erzählen.«

Falter, Klaus Nüchtern, 19. Juli 2017

»Eine vollendete Komposition.«

kommbuch.com, Susanne Rikl, 20. Juli 2017

»Sich dem Reiz dieser Geschichte zu entziehen - schier unmöglich.«

nordkurier.de, Roland Gutsch, 23. Juli 2017

»In seinem herausragenden Roman verbindet Graham Swift eine berührte Liebesgeschichte mit einem hellsichtigen Porträt der Umbruchzeit zwischen den beiden großen Weltkriegen.«

Stadtanzeiger Hamm, Petra von der Linde, 6. September 2017

»Graham Swift gelingt es wunderbar, auf wenigen Seiten den Niedergang des englischen Landadels nach dem Ersten Weltkrieg zu zeigen und auch die Selbstbestimmung eines Dienstmädchens.«

Stadt-Anzeiger Opfikon, 21. September 2017

»›Ein Festtag‹ ist ein sorgsam gebauter und unbedingt zum Lesen geeigneter Roman, einfühlsam und präzise aus dem Englischen übersetzt von Susanne Höbel.«

Ostfriesen-Zeitung, Jörg W. Rademacher, 29. September 2017

»Wir haben ein Kleinod der Erzählkunst vor uns.«

P.S. Verlag, Theo Byland, 6. Oktober 2017

»In einer reduzierten, dabei sensiblen und differenzierten Sprache zeichnet der Autor eine bewegendes Porträt seiner Protagonistin (...).«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Elisabeth Langohr, 11. Januar 2018

»Weil es eine so fantastisch klug gemachte Geschichte ist, schön, sinnlich und erotisch.«

Die Welt, Ulrich Raulff, 29. Dezember 2018

»Es geht darin um eine Zeitwende, ein ganzes Jahrhundert, einen einzigen Tag. Und um eine starke, emanzipierte Frau. Das Wunder ist, dass das alles auf 140 Seiten passt.«

Bayern 2, Helmut Petzold, 17. Juni 2017

»Historische Miniatur, Liebeserzählung, Geschichte einer Selbstfindung – Graham Swift erweist sich erneut als Meister der eher kleinen Form.«

WDR 3, Andreas Wirthensohn, 18. Juni 2017

»Die unfassbare Eleganz des Buches aber entsteht aus der Handhabung der Zeit.«

Die Zeit, Ursula März, 22. Juni 2017

»Der englische Autor, dessen acht Romane vielfach ausgezeichnet und hochkarätig verfilmt wurden, schildert diesen Festtag mit einem Feuerwerk an Sinnlichkeit.«

Deutschlandfunk Kultur, Edelgard Abenstein, 1. Juli 2017

»Unglaublich mitreißend!«

buch78.de, Ulrike Groffy, 4. Juli 2017

»Eine ebenso flockig leichte wie poetische Novelle des Engländers Graham Swift vor dem Hintergrund einer Klassengesellschaft, die im Umbruch ist.«

Die Weltwoche, Rolf Hürzeler, 13. Juli 2017

»Die Raffinesse und Schönheit des Romans liegt darin, komplex und anrührend, kunstvoll gebaut, aber leicht zu lesen und ein großes, auch intellektuelles Vergnügen zu sein.«

Berliner Zeitung, Sabine Rohlf, 14. Juli 2017

»Der Autor Graham Swift muss diese märchenhafte Erzählung, so spürt man beim Lesen, sehr gerne geschrieben haben.«

SR 2, Judith Kuckart, 19. Juli 2017

»Faszinierend das Understatement und die Intensität, mit der Swift das Unerhörte erzählt - Eros, Emanzipation, gesellschaftlicher Wandel.«

Der Tagesspiegel, Susanne Kippenberger, 20. Juli 2017

»Schöne, traurige Liebesgeschichte.«

Focus online, Jobst-Ulrich Brand, 29. Juli 2017

»Er lässt den Leser auf bezaubernde Weise zum heimlichen Mitwisser, zum Komplizen werden.«

Der Tagesspiegel, Oliver Pfohlmann, 30. Juli 2017

»Graham Swift erzählt die kleine Geschichte mit großer Zeitdehnung und impressionistischer Sinnlichkeit.«

Münchner Merkur, 30. August 2017

»Die Lektüre dieser sinnlichen und spannenden Geschichte ist ein Fest.«

Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters, 18. Oktober 2019

Autor*in Graham Swift bei dtv

- Nach dem Krieg , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28462-2
- England und andere Stories, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14616-6
- Da sind wir, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28220-8
- Letzte Runde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14380-6
- Da sind wir, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1355-0
- Das helle Licht des Tages, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13464-4
- Ein Festtag, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-997-8
- Da sind wir, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14802-3
- Ein Festtag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14677-7
- Wasserland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14053-9
- Schwimmen lernen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13757-7